

WILLKOMMEN IM ZEITALTER DER MOLEKULAR-ALLERGIE FÜR TIERE!



**Erster quantitativer
Makroarray-IgE-Test, der speziell
für Tiere entwickelt wurde**

**Über 200 Allergenextrakte und
molekulare Komponenten**

**Bessere Identifizierung von
Allergen-Kreuzreaktivitäten**

**Vollautomatisierter Prozess, höherer
Grad der Standardisierung**

**Mit CCD Blocking und
2 Blocking-Effizienz-
Detektoren**



Molekulare Allergologie: Die Zukunft des Identifizierens von IgE-Sensibilisierungen

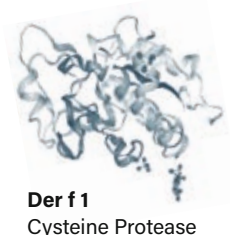


Die molekulare Allergologie ist ein moderner Ansatz zum Nachweis von Sensibilisierungen, bei dem definierte einzelne Allergenkomponenten zur Bestimmung des spezifischen IgEs anstelle der traditionell verwendeten Allergenextrakte verwendet werden. Bei den molekularen Komponenten handelt es sich um rekombinante Proteine, die ein höheres Maß an Standardisierung bieten als Allergenextrakte und eine präzisere Identifizierung von IgE-Sensibilisierungen ermöglichen. Molekulare Allergologietests sind leistungsstarke Instrumente, die helfen, Allergieauslöser zu identifizieren, was die Risikobewertung und Therapieentscheidungen erleichtert. Wir bieten Ihnen die erste molekulare Allergologieplattform für Tiere, die nächste Generation der Allergen-IgE-Serologie: **PAX – Pet Allergy Xplorer**.



Was sind die wichtigsten Vorteile von PAX?

- Erster quantitativer Multiplex-Makroarray, der speziell für Haustiere entwickelt wurde
- Über 200 Allergenextrakte und -komponenten enthalten = geringere Testkosten pro Allergen
- Vollautomatisierter Prozess = höheres Maß an Standardisierung (gleiches Ergebnis bei mehrfachen Tests)
- Mit CCD-Blockierung und 2 Detektoren für die Blockierungseffizienz
- Nur 0,5 ml Serum pro Test erforderlich
- Erwartete Verbesserung der serologischen Testempfindlichkeit aufgrund einer höheren Konzentration von molekularen Allergenen
- Identifizierung von "primären" sensibilisierenden Allergenen
- Identifizierung von Allergen-Kreuzreaktivitäten
- Auswahl der relevanten Allergene für die spezifische Immuntherapie



- Zusammenfassung der nachgewiesenen Sensibilisierungen
- Auswertung, Zusammenfassung und Behandlungsempfehlung
- Detaillierte Resultate pro Extrakt und Komponenten
- Detaillierte Interpretation mit Informationen über Allergenität und Relevanz, Jahreszeiten, mögliche Kreuzreaktivitäten und Therapieindikation für jedes Allergen



Steinhilber 4
91768 Bad Kissingen
Tel: +49 937 32 20
info@laboklin.com

Bestellzeiten:
 Testreagenzien: 1 Tag
 Testkits: 1 Tag
 Testgeräte: 1 Tag
 Labor-Materialien: 1 Tag
 Kundenkarten: 1 Tag



PAX Umweltallergene

Zusammenfassung über nachweisbare Sensibilisierungen

GRÄSER

Nordzungenwurz/Bermudagrass	23
Weizenanzenwurz	23
Wiesengras	23
Gemeinliches Kirschgiras	26
Weidenpollen/Weiden	26
Roggen	26
Weizenblassewurz	26

KRÄUTER & BLÜMEN

Kleiner Sandwurzler	23
Schäufelwurz	23
Wunder-Garbfeld	23
Beifuß	26
Galeiweed	26
Andromeda/Teufelsbaum	26
Kalm-Sandwurz	26

BÄUME

Eiche	26
Nussbaum	26
Buche	26
Birke	26
Zypressen	26
Hainb.	26
Hasel	26
Oleanderbaum	26
Silber- oder Weißpappel	26
Liquidär	26
Polarweide	25

MILCH & SCHABEN

Akazie	25
Wollschäfer	25
Wollschäfer	25
Wollschäfer	25
Gryllotalpa domestica	23
Gryllotalpa domestica	23
Typomyia pubescens	23
Onchocera Schabes	23
Katzenfelle	26

SCHMIEGELIZZE & HEFEN

Alternaria alternata	26
Aspergillus fumigatus	26
Aspergillus fumigatus	26
Mutatoria	26

EPIHELEN

Wiese	26
Reis	26
Mais	26
Reis	26
Reis	26

INSEKTENGITTE

Gemeine Wespe	11
Gemeine Wespe	11
Horngrillen	26
Langhornfliegen	26
Haus Fließecken	22

Die folgenden Ergebnisse sind eine Zusammenfassung der Sensibilisierungen, die bei Extrakt und Kontrollmaterial für jedes Allergen feststellbar sind. Grundsätzlich Ergebnisse positiv (aus der folgenden Tabelle):

	< 20.00 ng/ml	20.00 - 99.99 ng/ml	100.00 - 399.99 ng/ml	400.00 - 799.99 ng/ml	> 800.00 ng/ml
Höchste gemessene IgE-Konzentration pro Allergengruppe					
Klasse 0	Klasse 1	Klasse 2	Klasse 3	Klasse 4	Klasse 5

Klasse 0: Werte unter 20 ng/ml werden in der Regel als nicht relevant für die Immunreaktion angesehen. Sie sind jedoch zu beachten, da diese die allergenempfindliche IgE nur oder der Patienten (z. B. die Patienten mit IgE-Klinische Anamnese oder Allergie zu bestimmten Substanzen, die nicht allergisch, kann in einigen Fällen Allergien können, wenn der Wert das spezifische IgE unter 20 ng/ml ist. Diese Ergebnisse sind nicht relevant für die Diagnose von Allergien. In der Regel sind diese Ergebnisse nicht relevant, da sie für die Patienten relevant sind, und keine weitere Immunreaktion in Betracht gezogen werden.

 LABOKLIN LABORATORIUM FÜR ANIMALISCHES KLINISCHES UND PREVENTIVS 		Kunde:		Test:
Allergischer Name	Wissenschaftlicher Name	EM Allergen	Funktion	mg/ml
Gräser				
Hochstengelter Bembatsgras	Cynodon dactylon	Con d		24
Weizenengelter Bembatsgras	Cynodon dactylon	Cyn d		23
Weizenengelter Bembatsgras	Festuca pratensis	Fes p		23
Weizenengelter Bembatsgras	Dactylis glomerata	Dac g		24
Weizenengelter Bembatsgras	Lolium perenne	Lol p		23
Engelgras	Stolze crusace	Sto c		26
Weizenengelter Bembatsgras	Poa annua	Poa 1		24
		Poa 2		27
		Poa 3 (S12)		25
		Poa 6		23
		Poa 7		25
		Poa 12		24
Kräutern & Blumen				
Runde Stachelwurz	Aster amurensis / rignos	Rum a, Rum c		23
Spatelgras	Festuca lanceolata	Fes l		23
Wilder Gerstgras	Chenopodium album	Cha a		26
		Cha b		23
Enfals	Asteris vulgaris	Ast v		23
		Ast 1		24
		Ast 2		24
Enfals	Lithospermum	Lit a		26
Enfals	Lythrum salicaria	Lyth s		24
		Poa 1		23
Enfals	Androsace trifida	And a		26
		And 2		23
		And 3		27
		Sed 1		23
		Sed 2		26
		Sed 3		25

LABOKLIN  **PAX** 

Kunde: _____ **Test:** _____

Erie

- Diese Patient ist gegen Eriogonin sensibilisiert.
- Die Haut verlobt allergische Symptome sind im Allgemeinen während der Eriogoninbehandlung im zeitigen Frühjahr stärker ausgeprägt.
- Das Potenzial für Kreuzreaktionen mit anderen Bäumen der Betulaceae-Familie (z. B. Birke, Buche, Nuss, Hainbuche, ...) ist sehr hoch.
- Eine allergische/ergische Immuntherapie wird bei Sensibilisierung auf Eriogonin empfohlen, wenn die entsprechenden klinischen Symptome auftreten. Aufgrund der hohen Kreuzreaktivität zwischen den Pollen der Betulaceae kann die Immuntherapie von einem einzigen Baum dieser Familie beschrieben werden.

Zypressen

- Diese Patient ist gegen Zypressenpollen sensibilisiert.
- Die Haut verlobt allergische Symptome sind im Allgemeinen während der Zypressenpollenbehandlung im zeitigen Frühjahr stärker ausgeprägt.
- Das Potenzial für Kreuzreaktionen mit anderen Bäumen der Cupressaceae-Familie (z. B. Zypressen, Zedern, Wacholder, ...) ist sehr hoch.
- Die allergische/ergische Immuntherapie wird bei Sensibilisierung auf Zypressenpollen empfohlen, wenn die entsprechenden klinischen Symptome auftreten. Aufgrund der hohen Kreuzreaktivität zwischen den Pollen der Cupressaceae kann die Immuntherapie von einem einzigen Baum dieser Familie beschrieben werden.

Haseel

- Diese Patient ist gegen Haselpollen sensibilisiert.
- Die Haut verlobt allergische Symptome sind im Allgemeinen während der Pollensaison der Hasel im zeitigen Frühjahr stärker ausgeprägt.
- Das Potenzial für Kreuzreaktionen mit anderen Bäumen der Betulaceae-Familie (z. B. Birke, Erle, Buche, Hainbuche, ...) ist sehr hoch.
- Eine allergische/ergische Immuntherapie wird bei Sensibilisierung auf Haselpollen empfohlen, wenn die entsprechenden klinischen Symptome auftreten. Aufgrund der hohen Kreuzreaktivität zwischen den Pollen der Betulaceae-Familie kann die Immuntherapie auf einen einzigen Baum dieser Familie beschrieben werden.

Cor c 1.1033 ist im Allergen aus Heidekraut (Corylus avellana) und gehört zur Familie von Nahrungsmitteln.

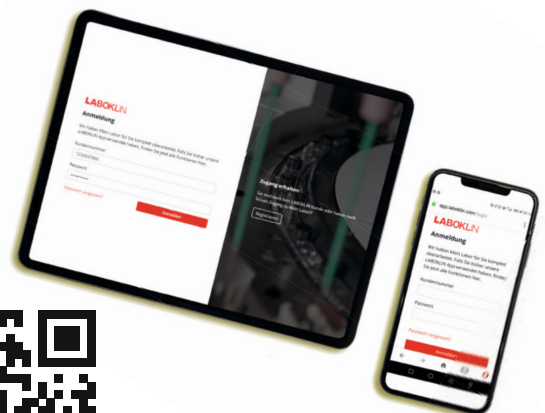
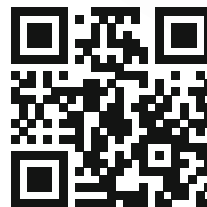
- Beim Menschen wird mit erheblichen Symptomen in der Regel nur Form von Nahrungsmittelallergien (z. B. oranges Allergien) verbunden, die häufiger auftreten, aber die es keine entsprechenden Bereiche der Haut.
- Das Potenzial für Kreuzreaktionen mit anderen Allergenen aus der Pflanzengruppe der Betulaceae ist hoch. Zu den Nahrungsmitteln, die PR-10-Allergene enthalten, gehören Erdnüsse, Mandeln, Erdbeeren, Pfirsiche, Äpfel, Kastanien und so weiter.

Tropenbäume pterocarpales

- Diese Patient ist gegen Sensibilisierung gegen Vorräumen.
- Die Haut verlobt allergische Anzeichen treten in der Regel das ganze Jahr über, aber es ist bekannt, dass sich Symptomen in Zeiten hoher Luftfeuchtigkeit und Temperatur stark vermehren.
- Es gibt eine bekannte Kreuzreaktivität zwischen Allergenen von Heidekraut- und Speziesbäumen.
- Bei einer Sensibilisierung durch Vorräumen wird eine allergische/ergische Immuntherapie empfohlen, wenn die entsprechenden klinischen Symptome auftreten.

Wer viel unterwegs ist, kann sich nicht immer am Computer einloggen und prüfen, ob der erwartete Befund bereits angekommen ist. Manchmal muss es auch während eines Haus- oder Stallbesuchs schnell gehen.

Scannen Sie den QR-Code um direkt die Anwendung zu erreichen.



* die Anwendungen werden kostenfrei von LABOKLIN zur Verfügung gestellt. Eventuell anfallende Gebühren für den Verbindungsaufbau in das Datennetz Ihres Mobilfunkproviders prüfen Sie bitte gegebenenfalls vor der Nutzung.

PAX Allergene: Komponenten & Extrakte

	Gebräuchlicher Name	Wissenschaftlicher Name	Extrakte & Komponenten
Gräserpollen	Hundszahngras	<i>Cynodon dactylon</i>	Cyn d * Cyn d 1
	Knäuelgras	<i>Dactylis glomerata</i>	Dac g *
	Wiesenschwingel	<i>Festuca pratensis</i>	Fes p *
	Weidelgras	<i>Lolium perenne</i>	Lol p 1 Phl p 1 Phl p 2
	Wiesenlieschgras	<i>Phleum pratense</i>	Phl p 5.0101 Phl p 6 Phl p 7 Phl p 12
	Kentucky-Blau Gras	<i>Poa pratensis</i>	Poa p *
	Roggen	<i>Secale cereale</i>	Sec c_pollen *
	Erle	<i>Alnus glutinosa</i>	Aln g * Aln g 1 Aln g 4
	Birke	<i>Betula verrucosa</i>	Bet v * Bet v 1 Bet v 2 Bet v 6
	Hasel	<i>Corylus avellana</i>	Cor a_pollen * Cor a 1.0103
Baumpollen	Zypresse	<i>Cupressus sempervirens</i>	Cup s *
	Buche	<i>Fagus sylvatica</i>	Fag s 1
	Esche	<i>Fraxinus excelsior</i>	Fra e * Fra e 1
	Liguster	<i>Ligustrum vulgare</i>	Lig v *
	Olive	<i>Olea europaea</i>	Ole e * Ole e 1 Ole e 7 Ole e 9
	Platane	<i>Platanus acerifolia</i>	Pla a 1 Pla a 2 Pla a 3
	Pappel	<i>Populus nigra</i>	Pop n *
	Ulme	<i>Ulmus campestris</i>	Ulm c *
Kräuterpollen	Ambrosie	<i>Ambrosia artemisiifolia</i>	Amb a * Amb a 1 Amb a 4
	Beifuß	<i>Artemisia vulgaris</i>	Art v * Art v 1.0101 Art v 3.0201
	Gänsefuß	<i>Chenopodium album</i>	Che a * Che a 1
	Glaskraut	<i>Parietaria judaica</i>	Par j * Par j 2
	Spitzwegerich	<i>Plantago lanceolata</i>	Pla l * Pla l 1
	Sauerampfer / Krauser Ampfer	<i>Rumex crispus / acetosella</i>	Rum c / * Rum a
	Salzkraut	<i>Salsola kali</i>	Sal k * Sal k 1
	Brennnessel	<i>Urtica dioica</i>	Urt d *

	Gebräuchlicher Name	Wissenschaftlicher Name	Extrakte & Komponenten
Federn und Epithelien	Rind	<i>Bos domesticus</i>	Bos d 2 Can f 1 Can f 2 Can f 3 Can f 4 Can f 6
	Hund	<i>Canis familiaris</i>	Can f_maleurine (including Can f 5) * Can f Fel d 1 like
	Meerschweinchen	<i>Cavia porcellus</i>	Cav p 1
	Pferd	<i>Equus caballus</i>	Equ c 1 Equ c 3 Equ c 4
	Katze	<i>Felis catus</i>	Fel d 1 Fel d 2 Fel d 4 Fel d 7
	Maus	<i>Mus musculus</i>	Mus m 1 Ory c 1 Ory c 2 Ory c 3
	Kaninchen	<i>Oryctolagus cuniculus</i>	
Milben und Schaben	Acarus	<i>Acarus siro</i>	Aca s *
	Deutsche Schabe	<i>Blattella germanica</i>	Bla g 1 Bla g 2 Bla g 4 Bla g 5 Bla g 9
	Floh	<i>Ctenocephalides felis</i>	Cte f 1
	Amerikanische Hausstaubmilbe	<i>Dermatophagoides farinae</i>	Der f * Der f 1 Der f 2 Der f 15 Der f 18
	Europäische Hausstaubmilbe	<i>Dermatophagoides pteronyssinus</i>	Der p * Der p 1 Der p 2 Der p 5 Der p 7 Der p 10 Der p 11 Der p 20 Der p 21 Der p 23
	Glycophagus	<i>Glycophagus domesticus</i>	Gly d 2
	Lepidoglyphus	<i>Lepidoglyphus destructor</i>	Lep d *
		<i>Lepidoglyphus destructor</i>	Lep d 2
	Tyrophagus	<i>Tyrophagus putrescentiae</i>	Tyr p *
		<i>Tyrophagus putrescentiae</i>	Tyr p 2
	Alternaria alternata	<i>Alternaria alternata</i>	Alt a * Alt a 1 Alt a 6

	Gebräuchlicher Name	Wissenschaftlicher Name	Extrakte & Komponenten
Schimmel- und Hefepilze	Aspergillus fumigatus	<i>Aspergillus fumigatus</i>	Asp f * Asp f 1 Asp f 3 Asp f 4 Asp f 6
	Cladosporium herbarum	<i>Cladosporium herbarum</i>	Cla h * Cla h 8
	Malassezia pachydermatis	<i>Malassezia pachydermatis</i>	Mala p *
	Malassezia sympodialis	<i>Malassezia sympodialis</i>	Mala s 1 Mala s 9 Mala s 5 Mala s 6 Mala s 11
Insektengifte	Honigbiene	<i>Apis mellifera</i>	Api m * Api m 1 Api m 2 Api m 3 Api m 5 Api m 10
	Langkopfwespe	<i>Dolichovespula spp.</i>	Dol spp *
	Haus-Feldwespe	<i>Polistes dominula</i>	Pol d * Pol d 5
	Feuerameise	<i>Solenopsis richteri & Solenopsis invicta</i>	Sol spp *
	Gemeine Wespe	<i>Vespula vulgaris</i>	Ves v * Ves v 1 Ves v 5
Futtermittel	Hafer	<i>Avena sativa</i>	Ave s *
	Buchweizen	<i>Fagopyrum esculentum</i>	Fag e * Fag e 2
	Sonnenblumenkerne	<i>Helianthus annuus</i>	Hel a *
	Gerste	<i>Hordeum vulgare</i>	Hor v *
	Reis	<i>Oryza sativa</i>	Ory s Saatroggen
	Rispenhirse	<i>Panicum miliaceum</i>	Pan m *
	Saatroggen	<i>Secale cereale</i>	Sec c_flour *
	Weizen	<i>Triticum aestivum</i>	Tri a * Erdnuss Soja Linse
	Maiskorn	<i>Zea mays</i>	Zea m * Zea m 14 Zea m_GBSSI
	Apfel	<i>Malus domestica</i>	Mal d 1 Mal d 2 Mal d 3
	Erdnuss	<i>Arachis hypogaea</i>	Ara h 1 Ara h 2 Ara h 3 Ara h 5 Ara h 6 Ara h 8 Ara h 9 Ara h 15

* Extrakt

Futtermittel	Gebräuchlicher Name	Wissenschaftlicher Name	Extrakte & Komponenten
	Soja	<i>Glycine max</i>	Gly m *
			Gly m 4
			Gly m 5
			Gly m 6
			Gly m 8
	Linse	<i>Lens culinaris</i>	Len c *
			Len c 1
			Len c 2
			Len c 3
	Erbse	<i>Pisum sativum</i>	Pis s *
			Pis s 1
			Pis s 2
			Pis s 3
	Kuhmilch	<i>Bos domesticus</i>	Bos d_milk *
			Bos d 4
			Bos d 5
			Bos d 8
	Eiweiss	<i>Gallus domesticus</i>	Gal d_white *
			Gal d 1
			Gal d 2
			Gal d 3
	Eigelb	<i>Gallus domesticus</i>	Gal d 4
			Gal d_yolk *
			Gal d 5

Futtermittel	Gebräuchlicher Name	Wissenschaftlicher Name	Extrakte & Komponenten
	Rind	<i>Bos domesticus</i>	Bos d_meat *
			Bos d 6
			Bos d 7
			Bos d_ACTA1
			Bos d_LDHA
	Pferd	<i>Equus caballus</i>	Equ c_meat *
	Kaninchen	<i>Oryctolagus spp.</i>	Ory c_meat *
			Ory c_CKM
			Ory c_GAPDH
			Ory c_PGM1
			Ory c_PKM
	Lamm	<i>Ovis aries</i>	Ovi a_meat *
			Ovi a_lgG
	Schwein	<i>Sus domesticus</i>	Sus d_meat *
	Huhn	<i>Gallus domesticus</i>	Sus d 1
			Gal d_meat *
			Gal d 7
			Gal d 9
	Pute	<i>Meleagris gallopavo</i>	Gal d_PKM
	Mehlworm	<i>Tenebrio molitor</i>	Mel g *
	Hering	<i>Clupea harengus</i>	Ten m *
			Clu h *
			Clu h 1

Futtermittel	Gebräuchlicher Name	Wissenschaftlicher Name	Extrakte & Komponenten
	Kabeljau	<i>Gadus morhua</i>	Gad m *
			Gad m 1
			Gad m 2+3
			Gad m 4
	Lachs	<i>Salmo salar</i>	Sal s *
			Sal s 1
			Sal s 2
			Sal s 3
			Sal s 4
			Sal s 6
			Sal s 7
			Sal s 8
	Makrele	<i>Scomber scombrus</i>	Sco s *
			Sco s 1
	Thunfisch	<i>Thunnus albacares</i>	Thu a *
			Thu a 1
	Karotte	<i>Daucus carota</i>	Dau c *
			Dau c 1
	Tomate	<i>Solanum lycopersicum</i>	Sola l *
			Sola l 6
	Kartoffel	<i>Solanum tuberosum</i>	Sol t *
			Sol t 2
			Sol t_GBSSI

* Extrakt

4PAWS – DIE APP, DIE ERINNERT

Vergessen Sie nie wieder die Medikamentengaben und seien Sie auch auf Reisen bestens vorbereitet – alles möglich mit der 4Paws-App!



Allergie

Pollenkalender, Allergietestergebnisse und der Behandlungsplan für die Allergietherapie – alles gebündelt an einem Ort.



Andere Behandlungen

Vergessen Sie nie wieder wichtige Medikamentengaben – Dank der Erinnerungsfunktion.



Impfungen

Zur richtigen Zeit an die fällige Impfung denken – alles kein Problem!



Antiparasitika

Wurmkur und Parasitenprophylaxe – wann ist was dran? Die App verrät es Ihnen.



Reisen

Reisezeitraum und Reiseziel eingeben und die App erinnert an empfohlene Prophylaxemaßnahmen und Nachuntersuchungen. Informationen zu den im Reiseland vorkommenden vektorübertragenen Erregern hat die App in Form von „Fact Sheets“ parat.

NEU

Garantiert kostenlos und werbefrei aus den App Stores installieren:



LABOKLIN
LABOR FÜR KLINISCHE DIAGNOSTIK GMBH & CO. KG



D

Telefon
Fax
E-Mail
Internet

Steubenstr. 4
97688 Bad Kissingen
Deutschland
+49 971 7 20 20
+49 971 6 85 46
info@laboklin.com
www.laboklin.com

A

Telefon
Fax
E-Mail
Internet

Paul-Hahn-Str. 3 / BT – D / 1. Stock
4020 Linz
Österreich
+43 732 717 24 20
+43 732 717 322
labor.linz@laboklin.com
www.laboklin.com

CH

Telefon
Fax
E-Mail
Internet

Max Kämpf-Platz 1
Postfach, 4002 Basel
Schweiz
+41 61 319 60 60
+41 61 319 60 65
labor.basel@laboklin.ch
www.laboklin.com

